



1/2 Taler 1624

Halbtaler des Erzbischofs Philipp Christoph von Sötern mit dessen Brustbild im reich verzierten Umhang.

Rückseitig das dreifach behelmte Stiftswappen mit Schwert und Krummstab.

Bedeutende Römerstadt mit Bischofssitz mit nahezu ununterbrochener Münztradition. Das Herrschaftsgebiet reichte die Mosel hinab bis Koblenz, Boppard und Oberwesel. Der Bischof war zugleich Kurfürst und an den bedeutenden Prägungen des kurrheinischen Münzvereins beteiligt.

Informationen

1624 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F15

Inv. M38906
